

Pressemitteilung – Freigabe: sofort

BEV insolvent

Meerbusch, 01.02.2019

BEV insolvent – die Stadtwerke Meerbusch springen ein!

Die Stadtwerke Meerbusch GmbH sehen sich gezwungen, dem insolventen Energielieferanten BEV Bayerische Energieversorgungsgesellschaft mbH den Zugang zum Gasnetz zu sperren. Die betroffenen Meerbuscher Gaskunden werden mit Wirkung zum 03.02.2019 reibungslos und zuverlässig direkt von der stm versorgt.

Was aber geschieht zukünftig mit den BEV Gaskunden aus Meerbusch?

„Diese haben jetzt die Wahl“, meint Albert Lopez, Geschäftsführer der stm. „Den rechtlichen Grundlagen zufolge fallen die betroffenen Gaskunden erst einmal mit der Insolvenz von BEV automatisch in die sogenannte Ersatzversorgung der stm, einem vergleichsweise teuren Tarif auf Basis der Grundversorgung. Dem Kunden entsteht also ein doppelter Schaden, zum einen dürfte er wohl von seinem oft in Vorkasse bereits gezahlten Abschlägen nichts mehr sehen, zum zweiten zahlt er nun den teuren Grundtarif.“

Mit einer Frist von drei Monaten innerhalb der Ersatzversorgung kann der Kunde von der Möglichkeit Gebrauch machen, sich einen neuen Energieversorger zu suchen. Andernfalls fällt er automatisch in die Grundversorgung der stm.

Pressemitteilung – Freigabe: sofort

Erfreulicherweise aber besteht die Möglichkeit, sofort auf ein günstiges Gas-Angebot der stm auszuweichen, um den Schaden einzugrenzen.

„In den Jahren 2012, 2015 und 2018 haben wir unseren Kunden ein Rabattsystem – in Verbindung mit einer Energiepreisgarantie – angeboten, und die Mehrzahl unserer Kunden entschied sich richtigerweise für eine mehrjährige Preisstabilität. Aufgrund der besonderen Situation, haben wir uns entschlossen, ehemaligen BEV Kunden ebenfalls ein Rabattangebot auszusprechen,“ so Mario Sagner, Vertriebsleiter der stm.

Albert Lopez betont eindringlich: „Wir können nur die Warnung herausgeben, dass Angebote, die eine Vorkasse beinhalten oder die Halbierung der Energiekosten versprechen, als kritisch angesehen werden sollten. Geht die Sache schief, wie im vorliegenden Fall, können wir das Geld nicht wieder herzaubern, da wir nicht Vertragspartner sind. Aber wir können helfen, dass es den Kunden nicht noch einmal passiert“, so Lopez weiter. „In jedem Fall ist es ratsam, den Liefervertrag mit der BEV sofort zu kündigen und seine Ansprüche gegenüber dem Insolvenzverwalter geltend zu machen. Die Stadtwerke Meerbusch stehen den gebeutelten BEV-Kunden gerne mit Rat und Tat zur Seite.“

Weitere Informationen auf der Homepage stadtwerke-meerbusch.de.

Pressemitteilung – Freigabe: sofort

Zeichen: 2.500 (mit Leerzeichen)

Kontakt für den Leser:

Stadtwerke Meerbusch GmbH
Am Pfarrgarten 1
40667 Meerbusch
Tel. 0 21 59 / 9137-0
E-Mail: info@stm-stw.de
Internet: stadtwerke-meerbusch.de

Kontakt für die Redaktion:

Stadtwerke Service Meerbusch Willich GmbH & Co. KG
Andrea Steffen
Brauereistraße 7
47877 Willich
Tel. 0 21 54 / 47 02 - 293
Fax 0 21 54 / 47 02 - 208
E-Mail: andrea.steffen@stm-stw.de
Internet: stadtwerke-meerbusch.de